

## SVP will zweiten Sitz im Regierungsrat und am Obergericht

Mit Baudirektor Heinz Tännler und Kantonsrat Stephan Schleiss will die SVP einen zweiten Sitz in der Zuger Regierung erobern. Strafgerichtspräsidentin Carole Ziegler wird der Nominationsversammlung als Kandidatin für den zweiten Sitz am Obergericht vorgeschlagen. Die Kandidaten werden am 10. Juni von der Nominationsversammlung der SVP Kanton Zug offiziell gekürt.

Die Wahlkommission der SVP Kanton Zug hat heute die Kandidaten präsentiert, welche die Erweiterte Parteileitung der Parteiversammlung vom 10. Juni zur Nomination vorschlägt. Angeführt wird die Regierungsratsliste von **Heinz Tännler**, welcher der Regierung seit 2007 angehört. Der Steinhauser Kantonsrat und Präsident der SVP Kanton Zug **Stephan Schleiss** folgt als zweiter Kandidat. Diese beiden Kandidaten werden doppelt auf der Liste aufgeführt.

Weiter wird Kantonsrat **Manuel Aeschbacher** aus Cham für die Kantonsregierung kandidieren. Sodann präsentiert die Zuger SVP mit den beiden Kandidaten **Thomas Aeschi** (Präsident SVP Baar) und **Thomas Wyss** (Wirtschaftsjournalist, SVP Oberägeri) zwei jüngere, engagierte Politiker. "Die SVP hat ein breites Potential an kompetenten Kandidaten für den Regierungsrat. Die Parteileitung schlägt drei bekannte und etablierte Politiker zusammen mit zwei vielversprechenden Quereinsteigern zur Nomination vor. Die beiden Quereinsteiger zeigen, dass die SVP auch für die Zukunft weiteres Potential für Wachstum hat", erklärt Daniel Staffelbach, Wahlkampfleiter der SVP.

**Heinz Tännler** führt die Wahlliste der SVP als bewährter, bisheriger Regierungsrat an. Seit 2007 im Regierungsrat, ist Heinz Tännler in der Baudirektion mit seinem Engagement und vielen Erfolgen in wichtigen Projekten aufgefallen. Seine Überlegtheit, Teamfähigkeit und das Gespür für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sind seine Erfolgsgarantie. Der zweite Kandidat, **Stephan Schleiss**, hat sich in der Zuger Politik als Kantonsrat und kantonaler SVP-Präsident einen Namen gemacht. Mit seiner Sachkompetenz vor allem im Finanzwesen wird er eine wichtige Ergänzung für den Zuger Regierungsrat sein. Seine Mitarbeit in verschiedenen Kommissionen und Verbänden, wie etwa im Gewerbeverband des Kantons Zug, zeigen, dass er eine ausdauernde und engagierte Persönlichkeit ist. Die Parteileitung empfiehlt der Nominationsversammlung, diese beiden Kandidaten doppelt auf den ersten vier Plätzen aufzuführen. Damit setzt die SVP ein klares Zeichen. Mit diesen beiden Kandidaten will die SVP zwei Sitze in der Zuger Regierung erreichen.

Die heutige Präsidentin des Strafgerichts **Carole Ziegler** wird für das Obergericht vorgeschlagen. Das Herz von Carole Ziegler schlägt für das Strafrecht. Sie ist seit 1995 für die Zuger Strafjustiz tätig, zuerst als Gerichtsschreiberin, dann als Untersuchungsrichterin und später als Strafrichterin. Seit Mai 2004 führt Carole Ziegler das Zuger Strafgericht als Präsidentin an. Mit diesen beruflichen Qualifikationen empfiehlt sich Carole Ziegler für das Amt als Oberrichterin, in dem sie hauptsächlich weiterhin dem Strafrecht dienen möchte.

Mit der heutigen Vorstellung der Kandidaten für die Regierungswahlen vom 3. Oktober 2010 hat die SVP Kanton Zug den Wahlkampf eingeläutet. Die Nominationsversammlung kürt die Kandidaten am kommenden 10. Juni offiziell. In den nächsten Wochen und Monaten werden die Kandidaten der SVP im ganzen Kanton an verschiedensten Anlässen anwesend sein. Die SVP freut sich auf einen aktiven und engagierten Wahlkampf.

*Kontakt: Daniel Staffelbach, Wahlkampfleiter, Tel. 079 639 82 46*